

Arnim, Ludwig Achim von: 4. Beschluß (1806)

- 1 Es wollt das Mädchen früh aufstehn
- 2 Und in den grünen Wald spazieren gehn.

- 3 Und als sie nun in den grünen Wald kam,
- 4 da fand sie einen verwundeten Knabn.

- 5 Der Knab der war von Blut so roth,
- 6 Und als sie sich verwand, war er schon todt.

- 7 »wo krieg ich nun zwey Leidfräulein,
- 8 Die mein fein Knaben zu Grabe weinn?

- 9 Wo krieg ich nun sechs Reuterknabn,
- 10 Die mein fein Knaben zu Grabe tragn?

- 11 Wie lang soll ich denn trauren gehn?
- 12 Bis alle Wasser zusammen gehn,

- 13 Ja alle Wasser gehn nicht zusammn,
- 14 So wird mein Trauren kein Ende han.«

(Textopus: 4. Beschluß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37978>)